

**Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum
Offenbach gGmbH:**

Tagesgruppe 3 eröffnet in neuen Räumen am alten Standort

Am 13. Februar feierte die Tagesgruppe 3 der Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum Offenbach gGmbH ihre Wiedereröffnung in renovierten Räumen. Die rund 10 Kinder können sich nun wieder am Platz der deutschen Einheit in Langen austoben.

*Von Constanze Junker
16. Feb. 2026*



"Das hier ist nicht einfach nur ein Gebäude. Das hier ist ein Ort voller Beziehungen, Erinnerungen, Vertrauen.", so der geschäftsführende Einrichtungsleiter Daniel Gänge bei seiner Rede zur Wiedereröffnungsfeier der Tagesgruppe 3. Das ist deutlich spürbar: Sehr viel Liebe zum Detail steckt in der neuen Inneneinrichtung der TG in Langen. Altes Mobiliar, das die jahrzentelange Geschichte der Gruppe erzählt, trifft auf Neues. Die Leseecke mit gemütlichem Sessel ist zum Beispiel besonders beliebt bei den Kindern, die die Räume nachmittags mit Leben füllen. Sowohl die jungen Menschen als auch die Pädagog:innen sind sehr glücklich, am alten Standort mit nun fast 200 m² Platz wieder einziehen zu können. Als die Renvovierung der Räumlichkeiten 2024 bekannt gegeben wurde, sah es zunächst so aus, als müsse die Tagesgruppe an einen ganz neuen Ort weichen. Nach erfolgloser Suche nach einer Alternative wandte sich die Einrichtung an Jan Werner, den Bürgermeister der Stadt Langen, und traf dort auf ein offenes Ohr. Die Tagesgruppe ist seit vielen Jahren vor Ort fest verankert. Die jungen Menschen und Pädagog:innen sind mit der Nachbarschaft gut vernetzt. Dies ist im Sinne einer sozialräumlich organisierten Jugendhilfe sehr wertvoll. Hieran kann die Gruppe nun anknüpfen und erfreut sich einer Erweiterung der Räumlichkeiten. So können die Kinder im neuen Hausaufgabenraum Ruhe zum Arbeiten finden, oder im Werkraum mit verschiedenen Materialien kreativ sein.

Bei der Wiedereröffnung der Gruppe waren nicht nur viele Kolleg:innen vor Ort, auch Partner:innen des Jugendamtes und die Presse zeigte zu dem Anlass Interesse an der Arbeit in der Tagesgruppe. Diese skizzierte Herr Gänge in seiner Ansprache in wenigen Sätzen: "Vor allem sind wir ein Ort, an dem Kinder ankommen dürfen. Ein Ort, an dem sie nachreifen können. Ein Ort, an dem Eltern nicht bewertet, sondern begleitet werden. Ein Ort des Kinderschutzes. Ein Ort der Beratung. Ein Ort, der Sicherheit gibt, wenn das Leben gerade unsicher ist." - Wir freuen uns, dass dieser Ort weiterhin am bekannten Ort in Langen bestehen kann.